

# Windschott und Zusatzplane

für auco Glas- und Netz-Windschotts © Gbm

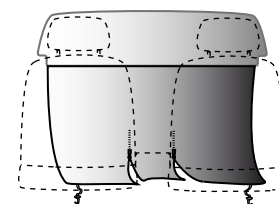
Die Windschotts von auco werden zwar individuell für jeden Fahrzeugtyp konzipiert, sind von der Funktion her aber sehr variabel. Wesentlicher Vorteil bei allen auco-Windschotts ist, dass diese ohne die allgemein übliche waagerechte, feste Abdeckung auskommen, so dass Rückbank oder hintere Sitze frei bleiben und auch auch bei montiertem Windschott genutzt werden können.

Die Montage der Glas- oder Netz-Windschotts erfolgt wahlweise mit speziell entwickelten Haltern für die Kopfstützen-, Sitzlehnen- oder Innenverkleidung. Die Windschotts sind mit einer Hand aufzustecken und abzunehmen und in Höhe und Neigung verstellbar. Die meisten Halter sind klemmbar und damit ohne Beschädigung ideal auch für Oldtimer.

Damit der vom Windschott nach unten abgeleitete Luftstrom nicht zwischen den Sitzen für unangenehme Verwirbelungen sorgt, ist am unteren Rand des Windschotts eine Zusatzplane aus hochwertigem Kunstleder, optional aus Leder befestigt. Diese Schutzplane kann individuell, d.h. wahlweise hinter den Sitzen senkrecht nach unten oder auch waagrecht nach hinten gespannt werden. Durch die einfach zu montierende Plane wird die Beladung hinter den Vordersitzen sehr viel einfacher und es können beispielsweise auch Vierbeiner windgeschützt mitreisen. Dabei kann durch Öffnen eines Reißverschlusses auch ein Sitz frei bleiben.

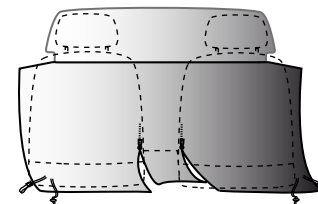
**DIE STANDARD-ZUSATZPLANE** hat etwa die Breite des Windschotts und eignet sich damit vorzugsweise für die Abspannung nach unten. Dabei sind die Reißverschlüsse über dem Mitteltunnel zu öffnen. Die Spanngummis werden dann unter den Sitzen (1) oder am Bodenteppich (2) eingehakt. Wird die Plane über die Rückbank bzw. Rücksitze gespannt (wobei je nach Fahrzeugbreite rechts und links ein Spalt bleiben kann) werden die Haken hinter der Rücklehne (3), im Verdeckkasten oder im Verdeckgestänge eingehängt.

Tipp: Schnallen der Spanngummis zwischen Rücksitzlehne und Innenverkleidung (4) schieben, Reißverschlüsse öffnen und die Plane in der Mitte mit der Armlehne einklemmen (5).



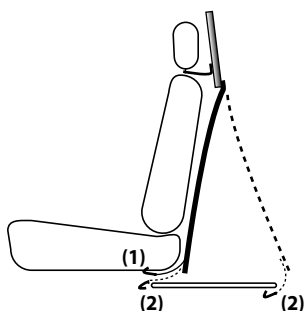
**DIE SPEZIAL-ZUSATZPLANE** hat etwa die Breite des Fahrzeuginnenraumes und ist länger, sie eignet sich damit sowohl für die Abspannung nach unten wie nach hinten, wobei Rückbank oder Rücksitze optimal abgedeckt werden.

Die Befestigung erfolgt mit Hakenbändern (3) und zusätzlichen Knebelbändern (4), die in der gewünschten Höhe zwischen Innenverkleidung und Rücksitzlehnen geklemmt werden. Durch das Öffnen der Reißverschlüsse kann die Plane zusätzlich optimal in die Mittelarmlehne (5) eingeklemmt werden.

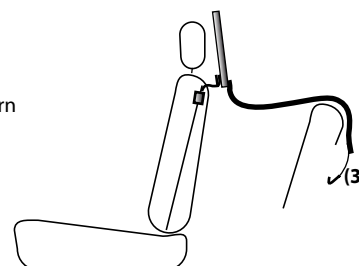


Bei allen Zusatzplanen besteht die Option für die farbliche Anpassung sowie die Ausführung in hochwertigem Leder.

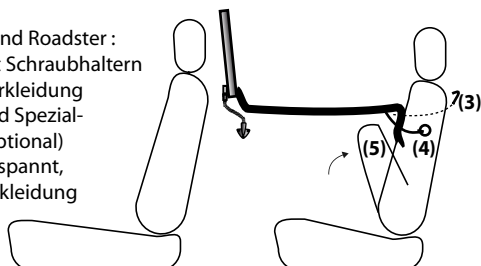
Beispiel 1  
für Cabriolets und Roadster :  
Windschott mit Klemmhaltern  
für die Kopfstützenstangen  
(Standard Lieferumfang)  
und Zusatzplane nach unten  
gespannt - unter den Sitzen  
oder am Teppich befestigt



Beispiel 2  
für Roadster und 2+2sitzer :  
Windschott mit Klemmhaltern  
für die Sitzschale (optional) -  
für Fahrzeuge ohne Kopf-  
stützenstangen -  
Zusatzplane über die Rück-  
sitzlehne gespannt



Beispiel 3  
für Cabriolets und Roadster :  
Windschott mit Schraubhaltern  
für die Innenverkleidung  
(wahlweise) und Spezial-  
Zusatzplane (optional)  
nach hinten gespannt,  
an Rücksitz, Verkleidung  
und Armlehne  
befestigt



Beispiel 4  
für Oldtimer :  
Windschott mit Klemmhaltern  
für die Innenverkleidung  
und Zusatzplane im Originalleder  
(Sonder-  
anfertigung)

